



11.09.2020 12:46 CEST

## Veolia und Thüga holen smarte E-Ladeinfrastruktur nach Braunschweig

In Braunschweig startet ein neues Pilotprojekt von BS Energy, Veolia und Thüga, bei dem die intelligente Ladelösung „ChargeX“ für das Laden von mehreren E-Fahrzeugen zum Einsatz kommt: Die Ambulante Pflege Wilhelminum in Querum setzt in ihrem Fuhrpark das neue Lastmanagement ein, das es erlaubt, einmal installierte E-Ladeinfrastruktur mit einem geringen Kosten- und Zeitaufwand modular zu erweitern. Das Vorhaben wird anteilig von den drei Projektpartnern gefördert.

Die Installation mehrerer Ladestationen ist in Bestandsgebäuden häufig mit

einem hohen Zeit- und Kostenaufwand verbunden und der Parallelbetrieb ist aufgrund der begrenzten verfügbaren elektrischen Kapazität herkömmlicher Gebäudeanschlüsse nur eingeschränkt möglich. Mit ChargeX lässt sich bestehende Ladeinfrastruktur nach Bedarf erweitern, ohne eine weitere Leitung vom Hausanschluss zu den Ladestationen verlegen zu müssen. Dadurch werden die erforderlichen Anschlusskosten erheblich gesenkt. Vergleichbar ist das System mit dem Prinzip einer Mehrfachsteckdose - mit einem Unterschied: Es beinhaltet ein intelligentes Lastmanagement, das die Nutzung der Fahrzeuge analysiert. Die Fahrzeuge können damit zeitversetzt geladen werden, so dass die verfügbare Leistung des Gebäudeanschlusses optimal genutzt wird.

„Eine der wichtigsten Fragen für die Weiterentwicklung der Elektromobilität in Deutschland ist die nach dem Ausbau der Ladeinfrastruktur. Die Lösung ChargeX ermöglicht diesen Ausbau, ohne auf die häufig eingeschränkte elektrische Kapazität von Gebäudeanschlüssen Rücksicht nehmen zu müssen“, sagt Julien Mounier, Geschäftsführer von Veolia Energie und Vorstandsvorsitzender von BS Energy.

„Die Idee, uns in das Pilotprojekt einzubeziehen, entstand während eines Gesprächs bei BS Energy“, erinnert sich Jan Engelhardt, Geschäftsführer der Ambulanten Pflege Wilhelminum und langjähriger BS Energy-Kunde. Der Pflegedienst in Querum setzt in seinem Fuhrpark seit 2020 E-Fahrzeuge ein. „Wir freuen uns, diesen Schritt in die E-Mobilität durch die Expertise von Veolia, BS Energy und Thüga meistern zu können und verfolgen das Ziel, bis 2021 mehr als die Hälfte unseres Fuhrparks durch 13 E-Fahrzeuge auszutauschen“.

In Kürze werden Thüga und Veolia eine White Label-Lösung für Kunden anbieten, die über die BS Energy-Tochter Kom-Dia vertrieben werden soll. „Damit möchten wir den Ausbau von Ladeinfrastruktur in Deutschland beschleunigen und gleichzeitig eine kostengünstige Lösung für unsere Kunden anbieten. Deswegen setzen wir gegenwärtig auch Anwendungen in der Wohnungswirtschaft um“, sagt Dr. Volker Lang, Geschäftsführer von Kom-Dia und Vorstandsmitglied von BS Energy.

Aufmerksam auf ChargeX wurden die Partner durch den Start-up-Wettbewerb „U-Start“, der von Veolia, Thüga und BS Energy auf der Suche nach innovativen Lösungen ins Leben gerufen wurde. Das Start-up ChargeX aus München konnte bei der diesjährigen Runde mit der intelligenten E-

Ladelösung überzeugen und erhielt den Zuschlag für das Projekt.

“Das gemeinsame Projekt von ChargeX mit Veolia, Thüga und BS Energy ist ein optimales Beispiel, wie Industrie und Start-ups zusammen die Mobilitätswende gestalten. Der installierte Ladepark für Elektroautos in Braunschweig ist für uns der Spatenstich für viele weitere Ladepunkte“, sagt Michael Masnitza, CEO von ChargeX.

### **Hintergrund U-Start:**

Das Programm U-Start sucht seit 2016 jährlich nach innovativen Lösungen und digitalen Geschäftsmodellen. Bewerber haben die Möglichkeit, Ihre Ideen vorzustellen und die Unternehmen von sich zu überzeugen. Im März 2020 konnte ChargeX die Jury, bestehend aus BS Energy, Veolia und Thüga, von sich überzeugen und ging, neben dem App-Entwickler für digitale Hausanschlüsse „Vaira“, als Gewinner des diesjährigen Start-up-Programms hervor. Damit konnten Sie sich gegen die insgesamt 100 Jungunternehmer durchsetzen, die ihre Ideen unter dem Motto “Stadtwerke Reloaded” dieses Jahr eingereicht haben. Die Gewinner profitieren von einer langfristigen Zusammenarbeit mit BS Energy, Veolia und Thüga inklusive Projektfinanzierung, Business Coaching und Industrial Mentoring.

---

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit fast 179 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2019 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 98 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 67 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 45 Millionen MWh Energie und verwertete 50 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2019 27,19 Milliarden Euro. [www.veolia.com](http://www.veolia.com)

In Deutschland arbeiten bei Veolia und seinen Beteiligungsgesellschaften etwa 12 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den rund 300 Standorten. In

Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 13 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2019 einen Jahresumsatz von 1,88 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf [www.veolia.de](http://www.veolia.de) oder folgen Sie uns auf [Twitter](#).

## Kontaktpersonen



### **Anke-Kathrin Bartkiewicz**

Pressekontakt

Geschäftsbereich Energie

[anke-kathrin.bartkiewicz@veolia.com](mailto:anke-kathrin.bartkiewicz@veolia.com)

+49 (0)531 383 35 25